§§ **Dresden,** 11. Januar. Auf dem heutigen Schlachtviehmarkte waren 470 Rinder, 884 Land- und 360 Ungarschweine oder in Summa 1214 Schweine, 538 Hammel und 217 Kälber aufgetrieben. Bei mittelmäßigem Besuche von Seiten hiesiger wie auswärtiger Fleischer gestaltete sich das Verkaufsgeschäft in allen Schlachtthiergattungen recht leidlich, doch blieben mit Ausnahme der Kälber und feinen Rinder in sämmtlichen Fettviehsorten nicht unbeträchtliche Ueberstände, da der Auftrieb dem vorliegenden Bedarf gegenüber doch ein zu starker war. Primaqualität von Rindern, die sich heute ziemlich knapp stellte, wurde pro Centner Schlachtgewicht mit 60 bis 63 M., Mittelwaare einschließlich der Kühe mit 50 bis 55 M. und geringe Sorte mit 36 M. bezahlt. Bullen, welche heute in ziemlich bedeutender Zahl am Platze waren, erzielten in geringeren Stücken 45 M. und in gutgemästeten bis 51 M. pro Centner Schlachtgewicht. Das Paar englischer Lämmer zu 50 kg Fleisch bezahlte man mit 59 bis 62 M., jenes der Landhammel in demselben Gewicht mit 52 bis 55 M. und das Paar Mutterschafböcke mit 36 M. Schweine mußten des besonders starken Auftriebs halber abermals im Preise etwas weichen und wurden für den Centner Schlachtgewicht von Landschweinen englischer Kreuzung 54 bis 57 M. und von schlesischen 50 bis 53 M. bewilligt, indeß der Centner lebendes Gewicht von ungarischen Bakonivern 46 bis 48 M., von 54 mecklenburgern 53 bis 56 M. und endlich von 162 Stück Cämisiern 40 bis 50 M. galt. An Tara bewilligten die Händler in den drei letztbezeichneten Fettviehsorten abermals durchschnittlich 40 Pfd. Der Kälberhandel zog sich des starken Auftriebs halber besonders in die Länge und wurde das Kilo Fleisch je nach Qualität der Stücke mit 70 bis 110 Pf. bezahlt. In den Schlachthäusern des Etablissements sind im Laufe der verflossenen Woche 266 Rinder, 417 Hammel, 891 Schweine und 654 Kälber oder in Summa 2230 Stücke geschlachtet worden.

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

Amtlicher Bericht der Commission für das Veterinärwesen
über die im Monat December 1885 im Königreiche Sachsen constatirten ansteckenden Thierkrankheiten.

Amtshauptmannschaft.	Ortschaft.	Zahl der verseuchten Gehöfte.	Gefährdeter Thierbestand.	erkrankt	der Seuche verdächtig	der Ansteckung verdächtig.	verendet.	auf polizeiliche Anordnung getödtet	vom Besitzer getödtet.	genesen.	Bemerkungen.
1. Milzbrand.											
Löbau	Niedersohland	1	12 R.	1	.	.	.	.	1	.	
Dresden-N.	Langebrück	1	3 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Dippoldiswalde	Schellerhau	1	4 R.	2	.	.	.	.	1	1	
	Schönfeld	1	2 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Freiberg	Tuttendorf	1	3 R.	1	.	.	.	.	1	.	
Grimma	Bernbruch	1	3 R.	1	.	.	.	.	1	.	
Rochlitz	Seifersbach	1	17 R.	1	.	.	1	.	.		
Flöha	Ortelsdorf	1	20 R.	1	.	.	1	.	.	.	
Marienberg	Mittelsayda	1	4 R.	1	.	.	.	.	1	.	
Zwickau	Cultzsch	1	5 R.	2	.	.	1	.	1	.	
Oelsnitz	Adorf	1	2 R.	1	.	.	1	.	.	.	
2. Tollwuth der Hunde.											
Grimma	Burkhardshain	1	1	1	.	.	.	.	1	.	
3. Maul- und Klauenseuche.											
Chemnitz	Chemnitz (Schlachthof)	1	140 Schw.	39	.	101	.	.	140	.	durch Ankauf von Rummelsburg u. aus Galizien.
Flöha	Dittmannsdorf	1	11 R.	5	.	6	.	.	.	5	
4. Bläschenausschlag der Rinder.											
Löbau	Weißenberg	2	2	2	.	.	.	.	.	.	
Großenhain	Böhla b. Ortrand	4	4	4	.	.	.	.	.	4	
5. Räude der Pferde.											
Leipzig	Leipzig	1	8	1	.	2	.	.	.	.	

Im Laufe des Monats December sind erloschen:

der **Milzbrand** in den Seuchenheerden des November und December mit Ausnahme von Niedersohland und Bernburg;

die **Maul- und Klauenseuche** in den sämmtlichen Seuchenheerden des Monats November und December;

der **Bläschenausschlag** in Blochwitz (XI) und Böhla.

Dresden, den 6. Januar 1886.

Am 15. Januar dieses Jahres tritt zum Triest- resp. Fiume-Sächsischen Verbandstarife vom 10. Januar 1885 der Nachtrag I in Kraft, welcher unter Andern eine Bestimmung über die zeitweilige Kürzung der Frachtsätze auf Grund des Coursstandes der österr. Währung und ermäßigte Frachtsätze für Dresden-Alt- und Neustadt, Leipzig, Plagwitz-Lindenau und Chemnitz enthält, ferner Locomobilen und Nähmaschinen in die Ausnahmetarife 7 und 33 einreiht.

Endlich werden durch den Nachtrag die für Baumwollwaaren, Manufacturwaaren, Webe- und Wirkwaaren, sowie Töpfer- und Steingutwaaren bestehenden Ausnahmetarife 14 und 15 sowie die directen Frachtsätze für den Verkehr mit Görz, Monfalcone und Sagrado im Allgemeinen vom 1. März ds. Js. an aufgehoben.

Exemplare dieses Nachtrags sind bei den betheiligten Güter-Expeditionen zu erlangen.

Dresden, am 9. Januar 1886.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.

144 **von Tschirschky.** 217 D.

Zwickau-Lengenfeld-Falkensteiner Eisenbahngesellschaft i. Liqu.

Zur Beendigung des Liquidationsverfahrens wird nach dem Beschlusse der Generalversammlung v. 16. Sept. a. c. und der heute eingegangenen Genehmigung des Aufsichtsrathes das Restvermögen der Gesellschaft zur Vertheilung gebracht.

Es können darnach vom 5. Januar 1886 an noch auf jede **abgegebene Stamm-Actie 83 Pfg.** (zur Auszahlung gelangten zeither 81,5 M.) **Prioritäts-Stamm-Actie 166 Pfg.** (abschlägig bereits 163 M.) bei den Zahlstellen:

der **Zwickauer Bank** in **Zwickau,**
dem Bankhause **M. Schie Nachfolger** in **Dresden** und
der **Sächsischen Bankgesellschaft** in **Dresden** und **Leipzig**

bis Ende Juni 1886 erhoben werden.

Nach jener Zeit wird bis Ende des Jahres 1886 nur noch die **Zwickauer Bank** in **Zwickau** die Einlösung der Actien bewirken.

Zwickau, den 31. December 1885.

Die Liquidatoren.

58 **H. A. Becker. Aug. Hentschel.**

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25.

22,1 m über dem Nullpunkt des Elbpegels, 127,4 m über der Ostsee.

Tag.	Stunde.	Thermometer nach C°.	Barometer f. 0° reducirt. mm.	Dunstgehalt pro Ct.	Windrichtung.	Windstärke nach Beaufort.	Maxim. und Minim. der Wärme n. C°.	Allgemeines.
Jan. 9.	M. 6.	−5.8	739.4	76	ESE	0	−6.2	Meist stark bewölkt u. dunstig. Vormittags sonnig.
	N. 2.	−1.4	739.9	64	SE	1	−1.2	
	A. 10.	−2.9	742.5	81	SE	0		
10.	M. 6.	−3.6	741.9	91	NW	0	−6.3	Ganz bewölkt u. neblig. Abends leichter Schnee.
	N. 2.	−4.5	745.9	85	NW	1	−2.8	
	A. 10.	−2.8	747.9	94	WNW	2		
11.	M. 6.	−4.7	749.4	93	W	1		Ganz bewölkt.

Telegraphischer Wetterbericht
des königl. sächsischen meteorologischen Instituts zu Chemnitz

Durchschnittliche Uebersicht der europäischen Wetterlage am Morgen des 11. Januar.

	Wind.	Windstärke.	Temperatur in Celsius.	Himmelsansicht.
Gegenden des Polarkreises	E	leicht.	−10	bedeckt.
Norwegische Küste	SE	stark.	3	bedeckt.
Ostseegebiet	NE	leicht.	−4	bedeckt.
Nordseeküste	S	leicht.	−3	wolkig.
Canal, diesseitige Seite	SW	leicht.	4	wolkig.
Norddeutsches Binnenland	SW	leicht.	−4	bedeckt.
Süddeutschland	NE	leicht.	−7	wolkig.

Voraussichtliche Witterung für den 12. Januar (auf Grund unvollständigen Depeschenmaterials): Windrichtung um Südwest. Durchschnittlich mittlere Bewölkung mit zeit- und stellenweisen Niederschlägen. Temperatur während der größten Zeit unter Null.

Victoria-Salon.

Große elektrische Beleuchtung.

11 Auftreten von

Mons. Cascabel, Original-Transformationskünstler. Frl. **Clotilde Cortini,** Liedersängerin. **3 Geschw. Peretti** (3 Damen), Velocipedkünstlerinnen. **12 Damen** der Gesellschaft Heisler, darstellend Tableaux vivants. **Miß Mazella,** Taubenkönigin auf schlaffem Drahtseil. Herr **Carl Maystadt,** Gesangshumorist, und der Affenmensch **„Pongorilla“.** Anfang ½8 Uhr. **A. Thieme.**

Im Tunnel-Restaurant von 8–11 Uhr

Grosses Frei-Concert.

Gesucht

wird von einer bedeutenden Holzhandlung ein tüchtiger

145 **im Holzgeschäft erfahrener Agent**

zum Verkauf von fichtenem und fichtenem Schnittmaterial ab Oberschlesische Brettmühlen. Bewerbungen unter Chiffre **D. E. F. 50** postlagernd Breslau.

Erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein erster diesjähriger Transport **schwer, egaler, leichter und kräftiger**

Wagenpferde,

fromme und flotte Einspänner,

Reitpferde,

sowie guter leichter und schwerer Dänen

Donnerstag, den 14. Januar,

eintrifft und stehen dieselben zu den solidesten Preisen zum Verkauf in **Dresden-Neustadt, Wiesenthorstraße 8** (Reiterkaserne.) 147

Hermann Heinze jun.

Eine Unterstützung für Unbemittelte. Wie häufig bringen Krankheiten Sorgen und Noth in die Familie derjenigen, die mit ihrer Hände-Arbeit ihren täglichen Unterhalt herbeischaffen müssen. Es ist daher gewiß anerkennenswerth, daß Herr Apotheker R. Brandt in Zürich schon seit Jahren an Unbemittelte, welche an Magen-, Leber-, Gallenleiden, Hämorrhoiden ꝛc. leiden, seine rühmlichst bekannten Schweizerpillen gratis überläßt und wolle man sich behufs Erlangung derselben nur direct an den Genannten wenden. 140

Anzeige.

Den alljährlich von Neujahr bis Ostern durch Herrn Dr. med. **Meinert** stattfindenden **Vorträgen**

„Ueber Krankenpflege“

für die **Selecta-Schülerinnen der Marquart'schen höheren Töchterschule** (Windengasse 10, Ecke der Struvestraße) und für die **Seminaristinnen des Fröbel'schen Kindergärtnerinnen-Seminars** können Grund geäußerter Wünsche von jetzt ab auch andere Damen als Theilnehmerinnen beiwohnen. Näheres durch

149 **Dir. W. Haberland,** Lindengasse 10.

---

13 **Königl. Hofapotheke am Georgenthor.**

Kohlenpastillen, französische Zusammensetzung von Belloc. Schachtel 1 M. 50 Pf.

EAU DE BOTOT Allein ächtes

Einziges Zahnreinigungswasser,

welches von der

medizinischen Akademie in Paris genehmigt ist

BOTOT PULVER China Zahnpulver

189 HAUPT-NIEDERLAGE: 229, rue St-Honoré PARIS FILIALE: 18, BOULEVARD DES ITALIENS, *Man verlange die Unterschrift:* M. Botot

In Frankreich und im Auslande in allen grösseren Geschäften

Leichte Cigarre!

Aus den allerleichtesten und daher möglichst nikotinfreien Tabaken zusammengesetzt, auch dem schwächsten Raucher convenirend, durchaus feines Aroma, per 100 Stück Mk. 6 frei Haus, Nachnahme. Nichtconvenirendes nehme auf meine Kosten zurück. Referenzen von hochangesehenen und bekannten Personen aus allen Gegenden Deutschlands, welche diese Cigarre fortwährend beziehen, stehen zu Diensten. 8

Ernst ten Hompel, Wesel,

Depot holländischer Cigarren.

Tuchwaaren.

Lager billiger, feiner u. hochfeiner in- und ausländischer

Tuche, Buckskins und Paletót-Stoffe.

Grösstes Lager am Platze.

Feste Preise.

C. H. HESSE

22 Marienstr. 22

Ecke der Margarethenstrasse

30

Als sehr beliebte **Festgeschenke** empfehle ich zu billigsten Preisen mein grosses **Lager**

echter Meerschaum-Cigarrenspitzen,

glatte, wie mit Figuren, Wappen und Monogrammen, **Tabakspfeifen, Bernsteinspitzen,** wie feinste **Elfenbein-** und **Bernsteinwaaren.** Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme.

Georg Koppa,

Meerschaum- u. Bernsteinwaarenfabrik

45 **Schlossstrasse 30.**

Tausende

längst gezogener Loose sind noch unerhoben und der Verjährung ausgesetzt. Gegen 50 Pfg. Briefmarken versendet Bankier **A. Dann** in **Stuttgart,** Herausgeber des bekannten N. Finanz- u. Verloos-Bl., franko die Verloosungslisten (20. Jahrg.) über alle bis Ende 1885 gezogenen Serienloose nebst Verloosungskalender für 1886; auch controlirt er alle Loose ꝛc. in allen stattgehabten und künftigen Ziehungen billigst. 122

Gicht und Rheumatismus.

Die Pillen von Dr. **Laville** werden gegen chronische, der Liqueur gegen acute Leiden angewendet. Das Depôt des Verfertigers dieser Medicamente, Apotheker F. Comar in Paris befindet sich nur in der 76

Hofapotheke am Georgenthor.

Zur gefälligen Beachtung!

Wirthschafterin in gesetzten Jahren mit Haus- und Land-Wirthschaft, in allen Zweigen vollständig vertraut, sucht gestützt auf vorzügliche Empfehlungen für sofort oder bis 1. April Stellung auf einem größeren Gute. Gefl. Offerten erbeten sub **R. H. 105** postlagernd **Wilkel b. Bautzen.** 146

Cotillon- und **Carneval-**Gegenstände, komische Mützen, Orden, Knallbonbons, Masken, Perrücken, Touren, Attragen. **Costume** aus Stoff, Bigotphones und alle weiteren Specialitäten empfiehlt die Fabrik von

Gelbke & Benedictus, Dresden.

Illustrirte deutsche und französische Preiscourante gratis und franco.

73 **Besuch unserer Musterausstellung erbeten.**

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Berliner Klinische Wochenschrift.

Organ für practische Aerzte.

Mit besonderer Berücksichtigung der Medicinal-Verwaltung und Gesetzgebung nach amtlichen Mittheilungen.

Redacteur: Professor Dr. **C. A. Ewald.**

Wöchentlich 1½–2 Bogen. Gross 4-Format.

Preis vierteljährlich 6 Mark.

Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Dresden: **Carl Höckner,** Kgl. Hofbuchhändler,

Hauptstrasse 5 (Hôtel zum Kronprinz).

Der Circus ist gut geheizt.

Circus Herzog.

Heute Dienstag 12. Januar 7½ Uhr.

Große Parade-Gala-Vorstellung

zum Benefiz für die beliebte Schulreiterin Frl. **Helene Wagener** vom Kais. Russ. Circus zu St. Petersburg.

Hauptpiecen sind: **Die Benefiziantin,** ihr Schulpferd **Mirza-Schaffy** reitend. **Die Perserstange. Die academische Voltige. Jeu de Barre** oder **Schleifenraub.** Auftreten des **Phänomen der Luftgymnastik kleine Macarty.** Frau **Renz-Stark** als Parforcereiterin. Vorführung der 10 Rapphengste des Herrn Rob. Renz. Neu: **Aly,** ger. v. Hrn. Dir. Herzog. Auftreten der Amerikanerin **Miß Ada. Miß Jessi** in Jockey-Steeplechase-Arbeit. Zum Schluß **Damen-Jockey-Rennen** oder **Hurdle-Re-nen.** Alles Nähere Placate. Morgen **Zwei Vorstellungen,** 4 Uhr und 7½ Uhr. — Bezugnehmend auf obiges Benefiz erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publicum, alle meine Freunde und Gönner zu einem recht zahlreichen Besuch ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Die Benefiziantin.

148

Tageskalender.

Dienstag, den 12. Januar.

Königl. Hoftheater.

(In Altstadt.)

Die Walküre. Erster Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch: **Silvana.** Romantische Oper in 4 Aufzügen, nebst einem Prolog und Epilog: „Die Sage“. Von K. M. v. Weber. Neue Bearbeitung: für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benutzung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer.

Donnerstag: **Siegfried.** Zweiter Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. (Anfang ½7 Uhr.)

Königl. Hoftheater.

(In Neustadt.)

4. Vorstellung im 4. Abonnement.

Badecuren. Lustspiel in 1 Act von G. zu Putlitz. — **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Acten nach Scribe und Legouvé. Reinhold, Erzgraf: Hr. Herzer, vom Thaliatheater in Hamburg a. G. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Mittwoch: **Der Veilchenfresser.** Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser. Feldt: Hr. Herzer, a. G.

Donnerstag: **Der Bibliothekar.** Schwank in 4 Acten von G. v. Moser. Lothair: Hr. Herzer, a. G.

Residenztheater.

Noch nicht eingetroffen.

Tagesordnung der Kammern.

I. Kammer. Dienstag den 12. Januar. Keine Sitzung.

II. Kammer. Dienstag, den 12. Januar, Vormittags 10 Uhr. Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A, das königl. Decret Nr. 19, den Ankauf von 8 Freiberger Gruben betreffend (Titel 1 des außerordentlichen und Titel 20 und 21 des Cap. 11 B des ordentlichen Staatshaushaltsetats auf 1886/87. (Drucksache Nr. 50.)

Wasserstand der Elbe in Dresden

am 11. Januar 1886:

72 cm unter Null.

Familiennachrichten.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau **Marie,** geb. **von Wilke,** von einem kräftigen Töchterchen glücklich entbunden.

Grossenhain, den 10. Januar 1886.

Max von Laffert,

Rittmeister und Escadronchef im 1. Husaren-Regiment Nr. 18.

143

Es hat Gott gefallen, unsere inniggeliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Grossmutter,

Frau Agnes Kohlschütter
geb. Stavenhagen

heute früh ¼7 Uhr nach nur eintägigem Krankenlager in sein himmlisches Reich von uns abzurufen.

Dies zeigt, zugleich im Namen seiner Kinder und Enkel in Dresden, Borbhola, Bistrita und Oelsnitz i. Voigtl., tiefgebeugt an

Dresden, den 10. Januar 1886.

Oberhofprediger Dr. Kohlschütter.

142

Die Trauerfeier beim Begräbniss findet Mittwoch Vorm. 11 Uhr im Sterbehause statt.

Heute Mittag ¾1 Uhr starb unser theurer Gatte und Vater, der Kgl. Sächs. Bezirksgerichtsdirector

Friedrich August Müller

150 **Ritter des Verdienstordens I. Klasse.**

Dresden, den 10. Januar 1886.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag ½3 von der Wohnung aus statt.

Hierzu zwei Beilagen.

Druck von C. G. Teubner in Dresden.